

**Opferhilfeverordnung soll angepasst werden**

Glarus. – Der Regierungsrat unterbreitet dem Landrat eine Revision der Verordnung zum Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten unterbreitet. Sie ist durch die Revision des Bundesgesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (OHG) und der dazugehörigen Verordnung über die Hilfe an Opfer von Straftaten (OHV) von 2009 anzupassen. Auch die regierungsrätliche Vollzugsverordnung zum Strafprozess, zum Straf- und Massnahmenvollzug und zur Opferhilfe wird angepasst.

Für den Kanton fallen laut Regierungsrat keine zusätzlichen Kosten an. Allerdings werden Aufgaben verschoben. Neu ist das Departementssekretariat Volkswirtschaft und Inneres zuständig. (eing)

**Fünfliber-Wandertag in Elm verschoben**

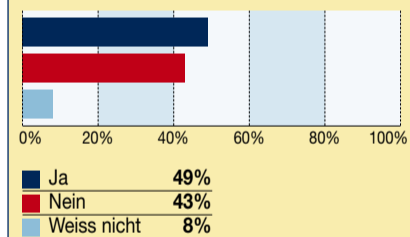
Elm. – Wegen «Hudelwetter» wird der auf Sonntag geplante Fünfliber-Wandertag auf den 23. Oktober verschoben. Dann laden die «Südostschweiz» und die Sportbahnen Elm die Leserinnen und Leser ein, für nur fünf Franken mit der Gondelbahn Ämpächli und der Sesselbahn Schabell in die Glarner Bergwelt zu fahren. Kinder unter 16 Jahren fahren sogar gratis mit. (eing)

**IN KÜRZE**

Glarus. Christoph Zürcher, Landrat aus Glarus Nord, hat seinen Amtsrücktritt per 1. Dezember bekanntgegeben. (eing)

**FRAGE DES TAGES**

Schafft die Schweizer Fussball-Nati die EM-Qualifikation doch noch?  
(Stand: 18 Uhr, Anzahl Stimmen: 219)



Die heutige Frage:  
Hat Steve Jobs mit seinen Apple-Produkten Ihr Leben verändert?

Stimmen Sie heute bis 18 Uhr ab im Internet unter: [www.suedostschweiz.ch/umfragen](http://www.suedostschweiz.ch/umfragen)

**NEUSTER BLOG-EINTRAG**

Heute von: **Niklaus Zippert**

Blog-Thema: «In neun Monaten um die halbe Welt»

Neuster Beitrag: «Karakorum»

Nachzulesen in der Community unter: **SÜDOSTSCHWEIZ.CH** mein Regionalportal.

**Fritz Landolt AG stoppt Geotextil-Produktion**



Marge geschmolzen: Gletscher-Vliese der Fritz Landolt AG, wie hier am Gemsstock, kommen künftig aus dem Euroraum.

Die Näfelscher Fritz Landolt AG verlegt die Produktion von Geotextilien in den Euroraum. Die weiteren Sparten in Näfels und in Frankreich sind nicht betroffen. Das Mitwirkungsverfahren, das den Stellenabbau minimieren helfen soll, läuft.

Von Fridolin Rast

Näfels. – Voraussichtlich 15 Stellen werden abgebaut, weil die Geotextil-Sparte in Näfels aufgegeben wird, wie die Fritz Landolt AG in Näfels in einer Medienmitteilung von gestern schreibt. Nicht in allen Fällen brauche es Kündigungen, sagt Verwaltungsratspräsident Peter Landolt. Nun läuft das Mitwirkungsverfahren, es werde aber auch einen Sozialplan geben.

«Auslagerung zu einem Partner» Die Geotextil-Produkte würden künftig durch einen Partner im Euro-

raum in gleicher Qualität hergestellt. Die Fritz Landolt AG werde sie weiter selber vermarkten. «Damit haben wir wieder gleichlange Spiesse», so Landolt. Denn auch die Konkurrenten in Sachen Geotextilien sitzen im Euroraum. Geotextilien als normierte Massenprodukte für den Tiefbau könnten nicht mehr in der Schweiz produziert und dann – bei einem Exportanteil von 60 Prozent – kostendeckend vermarktet werden, so die Mitteilung. Verantwortlich sei der Eurokurs, der «faktisch bei zu tiefen 1.20 Franken stabilisiert» worden sei, und der tiefe Dollarkurs.

Andere Bereiche nicht betroffen Man habe handeln müssen, erklärt Landolt, denn die wirtschaftliche Situation in dieser Sparte sei angespannt. Als realistisch für die weitere Produktion bezeichnet er einen Eurokurs von 1.35 bis 1.40 Franken, was aber angesichts der Finanzmärkte und der Schuldenkrise illusionär wäre.

Rund 70 Mitarbeiter in der Schweiz und weitere 45 in Frankreich stellten weiterhin hochwertige Vliesstoffe für Hoch- und Tiefbau, Wohnen und Industrie her, so die Medienmitteilung.

Dass die Geotextil-Produktion wegfällt, ermögliche die Konzentration der Kräfte von Management und Entwicklung auf die andern Sparten, so Landolt. Er betont, es gehe darum, ihre Bereiche zu stärken und nicht durch Verluste bei den Geotextilien zu schwächen.

Sozialplan bereit Im Mitwirkungsverfahren können die Angestellten nun Vorschläge machen, wie ein Teil der Arbeitsplätze erhalten werden könnte. Es werde eine zweite Mitarbeiterversammlung und nochmals Gelegenheit zur Stellungnahme geben, so Landolt. Erst dann werde – gegen Ende Oktober – der Verwaltungsrat definitiv entscheiden. Im Fall von Kündigungen werde ein Sozialplan wirksam.

**Fünf Jahre Haft für Glarner Räuber**

Sie schlugen ihn blutig und raubten in aus. Jetzt verurteilte das Kreisgericht Uznach den Haupttäter, einen Glarner, zu mehreren Jahren Haft.

Von Marc Allemann

Uznach. – Der 36-jährige Glarner, der den wohlhabenden Weesner Kunstsammler Claude Eschmann vor drei Jahren zusammenschlug, muss fünf

Jahre ins Gefängnis. Fest steht, dass der damals 79-jährige Eschmann 2008 von zwei maskierten Männern vor seiner Villa in Weesen überfallen wurde. Die Täter schlugen den Rentner mit einem Schlagstock nieder und traktierten ihn mit Fusstritten. Dann stülpten sie ihrem Opfer einen Abfallsack über den Kopf. Den Sack versuchten sie mit Klebeband am Hals zu fixieren – ohne Erfolg. Schliesslich fesselten sie seine Hände und ergriffen mit dem Diebesgut die Flucht.

Der Glarner hat die Tat stets bestritten. Trotzdem befanden ihn die Richter schuldig. Die Staatsanwaltschaft hatte eine Freiheitsstrafe von acht Jahren gefordert, der Verteidiger einen Freispruch. Sein Komplize, ein 37-jähriger Deutscher muss nicht ins Gefängnis.

Er bekommt eine Gefängnisstrafe von sieben Monaten. Diese hat er durch die U-Haft bereits abgesessen. Die restliche Gefängnisstrafe von 29 Monaten ist bedingt.

**Wirteablösung in Filzbach per sofort**

Der neue Wirt Ruedi Pfiffner kann per sofort übernehmen. Vorgänger Schadegg verzichtet darauf, im «Habergschwänd» seinen Vertrag auszusitzen.

Von Fridolin Rast

Filzbach. – Ab Montag werde der neue Wirt Ruedi Pfiffner im Restaurant «Habergschwänd» wirten können, sagt Roger Kolb, Betriebsleiter der Sportbahnen Kerenzerberg, auf Anfrage.

5000 Fanken Ablösesumme? Der bisherige Wirt Michael Schadegg habe gestern morgen eine Vereinbarung unterschrieben, wonach er die Pacht per sofort abtrete. Es sei in etwa die Ablösesumme geflossen, die Pfiffner offeriert hatte. Der Leiter einer Eventmarketing-Firma im zürcherischen Schönenberg hatte am Dienstag in der «Südostschweiz» von 5000 Franken gesprochen.

Angebot jeden Tag garantiert Pfiffner übernehme das Haus und Warenlager heute Mittag direkt von Schadegg, erklärt der Betriebsleiter der Sportbahnen. Pfiffner werde das erwartete Schlechtwetterwochenende nutzen, um sich einzurichten und am Montag den Restaurantbetrieb aufzunehmen.

Die Sesselbahn ist täglich, auch bei schlechtem Wetter, von 9 bis 16.30 Uhr in Betrieb, wie Kolb betont. Bis das Restaurant am Montag unter neuer Leitung öffnet, würden Speis und Trank im Zeltprovisorium bei der Bergstation im Habergschwänd angeboten. Pfiffner hatte dieses Angebot in den letzten Tagen auf die Beine gestellt, nachdem Schadegg zuletzt das Restaurant nur noch an einem Teil der Wochenenden offengehalten hatte. Schadegg hatte aber bis zur gestrigen Klärung auf der vertraglichen Pachtdauer bis Ende Jahr beharrt.

**IMPRESSUM**

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin: Südostschweiz Presse und Print AG  
Verleger: Hanspeter Lebrument  
CEO: Andrea Masüger

Redaktionsleitung: David Sieber (Chefredaktor), Pieder Caminada, René Mehrmann (Stv. Chefredaktoren), Hansruedi Camenisch (Sport), Gisela Fempfel (Überregionales), Rolf Hösli (Redaktion Glarus), Thomas Senn (Redaktion Gaster/See)

Ab- und Zustellservice: Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 0844 226 226, E-Mail [abo-glarus@suedostschweiz.ch](mailto:abo-glarus@suedostschweiz.ch)

Anzeigen: Südostschweiz Publicitas AG

Erscheint siebenmal wöchentlich

Gesamtauflage: 124 760 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt)  
Reichweite: 236 000 Leser (WEMF/SW-beglaubigt)

Adresse: Die Südostschweiz, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Telefon 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: [redaktion-glarus@redaktion-glarus@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-glarus@redaktion-glarus@suedostschweiz.ch), Redaktion Online: [redaktion-online@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-online@suedostschweiz.ch).

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagausgabe.

ANZEIGE

Mehr Gemütlichkeit für weniger Geld. Sitzen und Schlafen mit Stil: 10. Okt. bis 6. Nov.

**Bett Lara, Arve roh, 180 cm x 200 cm, statt Fr. 1'254.- Fr. 990.-**

**Sofa Home Cinema, Stoff, Rücken- und Fussteil verstellbar, statt Fr. 4'568.- Fr. 3'890.-**

**Stressless Sessel Consul mit Hocker, statt Fr. 2'095.- Fr. 1'745.-**

6. November Sonntagsverkauf  
Zu allen Stressless Bequemesseln 1 Swing-Tisch gratis.  
Leselampe nur statt 129.- 69.-

himolla Quality made in Germany  
möbel stocker für Möbel & Einrichtungen  
decora für Vorhänge & Stoffe  
flura für Parkett & Böden  
NEGRA CARPETS für Teppiche & Pflege  
PERLUCE für Innen- & Aussenleuchten  
walker für Küche, Bad & Innenarchitektur  
stocker center  
möbel stocker im stockercenter Masanserstrasse 136 7001 Chur  
möbel stocker für Möbel & Einrichtungen